smartlab/Trianel

Gemeinsam mehr bewegen

[13.02.2014] Um das Management von Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge zu vereinfachen, arbeiten das Stadtwerke-Netzwerk Trianel und das Unternehmen smartlab künftig zusammen.

Der Aufbau und das Management von Ladeinfrastrukturen für Elektrofahrzeuge soll nach dem Willen des Stadtwerke-Netzwerks Trianel und des Unternehmens smartlab künftig einfacher werden. Beide Partner unterzeichneten im Rahmen der E-world einen entsprechenden Kooperationsvertrag. Wie Trianel in einer Pressemitteilung erklärte, können beide Unternehmen nun ihren insgesamt 88 verbundenen Stadtwerken ein lückenloses Gesamtkonzept von der Entwicklung des Geschäftsmodells über die Beschaffung der nötigen Hardware bis hin zum Management und zur Abrechnung der Ladeinfrastrukturen anbieten. „Auf der Basis der IT-Lösung von smartlab können wir unseren Netzwerkteilnehmern die Möglichkeit bieten, die Ladestationen der ladenetz.de-Partner mit ihren etwa 300 Ladepunkten mit zu nutzen und damit eine barrierefreie Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge bereitstellen“, sagt Thomas Spinnen, Bereichsleiter Vertriebslösungen für Stadtwerke bei Trianel. Neben der Möglichkeit der Nutzung aller Ladestationen, die das Logo von ladenetz.de tragen, gehöre auch die ladeapp. Diese ermögliche eine schnelle und einfache Suche nach den Standorten der Ladestationen von ladenetz.de sowie Routenplanungen oder einen Überblick über einzelne Ladevorgänge.
Die 33 über smartlab verbundenen Stadtwerke profitieren im Gegenzug von den Beschaffungsvorteilen für Ladestationen, Elektroautos, E-Rollern und Pedelecs über das Trianel Netzwerk. Darüber hinaus bringt Trianel nach eigenen Angaben das Know-how bei der Entwicklung von Geschäftsmodellen rund um das Thema Elektromobilität ein.

(ma)

Stichwörter: Unternehmen, Trianel, Apps, E-world 2014, Elektromobilität